

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 11.11. - 15.11.24

„Schau mal, ich bau‘ das so!“ Die älteren Wichtel begannen aus dem nebeneinander Spielen kurzzeitig zusammen zu spielen. So beschäftigten sie sich eine ganze Zeit lang gemeinsam mit dem Lego, der Eisenbahn, dem Autopuzzle oder auch den Magneten. Dabei waren Absprachen miteinander sehr wichtig.



Kleinkinder, die zusammen mit anderen Kindern in der KiTa spielen und lernen, entwickeln ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen in der Interaktion ständig weiter. Sie schließen Freundschaften, erleben Nähe aber auch Rivalität und erproben Konfliktlösungsstrategien.

Ziel: Kinder in ihren sozialen Kompetenzen stärken.

Fasziniert experimentierten die Wichtel mit den neuen Spiegelbausteinen. Im Handumdrehen entstanden hohe Türme und tolle Konstruktionen. Mit großer Begeisterung schauten sich die Kinder während des Spielens immer wieder in den Spiegelflächen an.



Kleinkinder sind aktive Forscher und Entdecker. Sie sind sehr interessiert und motiviert sich neues Wissen über Objekte und Zusammenhänge anzueignen.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken.

Gibt's was schöneres als Plastikblasen in Luftpolsterfolien zerplatzen zu lassen? Das sanfte Pff, wenn Daumen und Zeigefinger einen Hauch von Plastik zermahlen! Neugierig wurden die transparenten Folien erkundet. Diese wurden ausgiebig zerdrückt, in die Luft geworfen, als Decke verwendet oder mit ihnen im Raum umher geflitzt.



Die ersten drei Lebensjahre sind das Alter, in dem Kinder so viel und so schnell lernen wie sonst kaum mehr. Spielen und Explorieren liegen nah beieinander und motivieren sich aus sich selbst heraus. Die Erkundungsbereitschaft des Kindes wird durch neue Spielmaterialien in der Umgebung gefördert.

Ziel: Kinder in ihren kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen stärken.